


Psalm 119, part 3, SWV 219

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto



21. Laß dein mir Gnad wi - der - fah - ren, wie du mir zu - ge - sagt,
Hilf an mir nicht spa - re, halt mich in gu - ter - acht.

Tenor
Bass



Ich will dein G'setz ver - las - sen nicht, wills treu - lich all - zeit hal - ten im - mer und e - wig - lich.

25. Was du dein'm Knecht verheißen in deinem wahren Wort,
das wirst du mir auch leisten, ich trau auf dich, mein Hort.
In mein'm Elend ist dies mein Trost, daß mich dein Wort erquicket
und aus der Angst erlöst.

27. Wenn die gottlosen Herzen von dein'm Wort weichen ab,
bringt mir solchs große Schmerzen, kein Ruh darum ich hab.
Von Gottes Gnad und reicher Güt sing ich in meinem Hause
manch schön und tröstlich Lied.

29. Ich hab mich, Herr, erklärt, dies soll mein Erbe sein,
was du mich hast gelehret, ich halt die Wege dein,
ich fleh vor deinem Angesicht, aus meines Herzens Grunde,
dein Gnad versag mir nicht.